

# Chance oder Risiko?

**Beitrag von „pepe“ vom 24. Juni 2023 09:52**

[liveblog der tagesschau](#)

Wenn die Kriegstreiber jatzzt anfangen, sich selbst zu zerfleischen, bin ich mir nicht sicher, was ich davon halten soll. Ganz zu schweigen davon, ob man die Hintergründe wirklich erfährt. Ist das eine Chance, dass der Krieg gegen die Ukraine bald beendet wird? Gibt es eine Bürgerkriegsgefahr in Russland? Oder eskaliert es weiter Richtung Westen?

Raum für neue Spekulationen...

[Ein Dolchstoß in den Rücken](#)

---

**Beitrag von „Seph“ vom 24. Juni 2023 10:10**

Nein, das sehe ich nicht. Dafür ist Wagner bei aller Präsenz in der Berichterstattung zu klein und unbedeutend. Mit Sicherheit ist das aktuell ein ernstzunehmendes Ärgernis für Russland, aber gerade weil die Söldnergruppe nicht in die reguläre Armee integriert ist, dürfte das Risiko, dass größere Teile der Armee bei einem solchen Putschversuch mitziehen, gering sein.

---

**Beitrag von „Schweigeeinhorn“ vom 24. Juni 2023 10:24**

Die nächsten zwei Wochen werden entscheidend sein. 🤔

---

**Beitrag von „mjisw“ vom 24. Juni 2023 13:00**

Das ist schon eine recht gefährliche Situation für Russland, würde ich meinen.

Man muss sich das nur mal vorstellen:

- Quasi die gesamten Streitkräfte (inkl. Söldnertruppe) sind an der Frontlinie oder kurz dahinter.
- Plötzlich bewegt sich eine dieser Formationen wieder rückwärts, ohne dass dort noch großartig Truppen wären, die dies aufhalten könnten.

Darüber wie es weiter geht, kann man aber schwer eine Prognose treffen, also ich zumindest nicht. Dafür kenne ich mich zu wenig mit den innerrussischen Verhältnissen und den Stimmungslagen in der Bevölkerung aus.

Fest steht aber eines: Dieser Prigoschin ist sicherlich kein Menschenfreund.

---

### **Beitrag von „Palim“ vom 24. Juni 2023 14:16**

Putin gilt als jemand, der abwartet und zuschaut, wie sich untere Ränge gegenseitig ausspielen und ausschalten.

Da frage ich mich, wie viel der derzeitigen Situation forciert wurde.

---

### **Beitrag von „alpha“ vom 24. Juni 2023 20:16**

Das Thema hat sich schon erledigt.

Prigoschin hat seine Leute angewiesen umzukehren und in die Feldlager zurückzukehren. Man darf eben nicht alles glauben, was in dem einen oder anderen Medium als Super-Schlagzeile ausgeschlachtet wird.

---

### **Beitrag von „Seph“ vom 24. Juni 2023 20:32**

Das war schneller vorbei als erwartet. Offenbar war doch sehr schnell deutlich, dass die Armee da nicht mitzieht und das Unterfangen aussichtslos ist.

---

## Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 24. Juni 2023 22:01

### Zitat von alpha

Prigoschin hat seine Leute angewiesen umzukehren und in die Feldlager zurückzukehren. Man darf eben nicht alles glauben, was in dem einen oder anderen Medium als Super-Schlagzeile ausgeschlachtet wird.

Oh, da muss dann sogar Putin drauf reingefallen sein. 😏

Den "Marsch auf Moskau" gab es ja definitiv. Auch die Aussagen und Kritik von Prigoschin.

Daher weiß ich gerade nicht, was du mit "man darf nicht alles glauben, was in dem ein oder anderen Medium als Superschlagzeile ausgeschlachtet wird" meinst. (Liegt aber vielleicht auch daran, dass ich das "Super-Schlagzeilen-Medium" BILD nicht lese. 😏 )

---

## Beitrag von „Kris24“ vom 24. Juni 2023 23:47

Stern schreibt einiges interessantes. <https://www.stern.de/politik/auslan...r-33589852.html>

Letzte Nacht war in Rostow einiges los. Ich zitiere

"Als Jewgeni Prigoschin auf Rostow marschierte, flohen Verteidigungsminister Schoigu und Generalstabchef Gerassimow aus der Stadt. Dort bereiteten sie sich offenbar auf die Festnahme des Wagner-Chefs vor.

...

Vor einigen Tagen tauchten erste Berichte über die Verlegung von 1500 Männern russischer Sondereinheiten nach Rostow auf. Zunächst sah es nach Verstärkung der russischen Kriegstruppen aus.

Doch am Freitag wurde bekannt, dass Schoigu zusammen mit den Sondereinheiten angereist war. "Unseren Informationen zufolge, ist Schoigu nach Rostow gekommen, nicht um gegen die ukrainischen Streitkräfte vorzugehen. Zusammen mit dem Generalstabschef Gerassimow arbeitet er an einem Plan, die Wagner-Kämpfer festzunehmen", meldete der Telegram-Kanal "Moskauer Waschsalon" um 17.35 Uhr.

"Der offizielle Grund ist die Weigerung, einen Vertrag mit den russischen Streitkräften abzuschließen. Es ist entschieden worden, den störenden Musikanten endgültig ein Ende zu machen. Es wird keine Gnade geben."

Seit einige Monaten ist es der russischen Propaganda verboten, den Truppennamen Wagner zu erwähnen. Also gingen die Propagandisten dazu über, von Musikanten zu sprechen, wenn die Rede von der Wagner-Truppe war.

...

Drei Stunden nach der ersten Meldung über den möglichen Grund des Aufenthalts von Schoigu und Gerassimow in Rostow ging Prigoschin zum Schlag über. Er ließ seine Truppe auf Rostow marschieren. Seitdem bewegt er sich unaufhaltsam auf Moskau zu.

...

Der ursprüngliche Plan des russischen Militärs habe vorgesehen, die Wagner-Truppe bei Bachmut aufreiben zu lassen. "Prigoschin hat aber diesen Plan durchschaut und verstanden, dass die Eskalation seine einzige Option ist."

Er habe den Rückzug aus Bachmut verkündet. Doch das Verteidigungsministerium habe dies zu verhindern versucht und eine Einheit entsandt, um die Wagner-Truppe am Rückzug zu hindern. Doch der Plan sei schief gelaufen, so Nacki.

Im Mai hatte die Wagner-Truppe einen russischen Offizier gefangengenommen. Vor einer Kamera gestand er ein, die Rückzugswege der Prigoschin-Kämpfer vermint zu haben.

Nach einer solchen Ohrfeige musste Prigoschin den Weg der Eskalation weiterbeschreiten. Einem direkten Befehl Wladimir Putins, sich dem Verteidigungsministerium unterzuordnen, erteilte er eine radikale Absage."

Auf jeden Fall hielten sich viele Offizielle und auch das Militär heute auffallend zurück und Prigoschin konnte ungehindert Richtung Moskau marschieren. (Ein paar Bagger zogen zwar kleine Gräben, ließen aber die Erde vor Ort.) Alle Welt konnte sehen, dass es keinen ernsthaften Widerstand gab. Zivilisten begrüßten sie freundlich. Anfang der Woche berichtete der amerikanische Geheimdienst wohl gegenüber Politikern, dass Wagner-Kämpfer Waffen an der Grenze sammelten, es war aus Zeitgründen nicht gut vorbereitet, doch wenn Russland wirklich stark wäre, wäre es sicher nicht zu diesem Kuhhandel gekommen (Straffreiheit für Prigoschin und seine Soldaten, offene Fenster und Tee solle er vielleicht meiden. 😊 )

---

**Beitrag von „misspoodle“ vom 25. Juni 2023 00:40**

[Kris24](#)

Interessante Infos!

---

### **Beitrag von „Quittengelee“ vom 25. Juni 2023 06:59**

[Zitat von alpha](#)

Man darf eben nicht alles glauben, was in dem einen oder anderen Medium als Super-Schlagzeile ausgeschlachtet wird.

Zum Glück hast du die zuverlässigeren Quellen. Willst du uns nicht verraten, welche das sind und woran du ihre Zuverlässigkeit erkennst?

---

### **Beitrag von „Quittengelee“ vom 25. Juni 2023 09:14**

Halt, ich weiß die Antwort. Wirklich seriös ist nur der Postillon:

<https://www.der-postillon.com/2023/06/we-nee...rn-no-ride.html>

---

### **Beitrag von „Kris24“ vom 25. Juni 2023 10:11**

Interessant fand ich, dass und wie Putin die Revolution 1917 ansprach. Er sieht sie nicht als Beginn seiner sonst so gepriesenen Sowjetunion, sondern sie habe den sicheren Sieg im 1. Weltkrieg geraubt (das Zarenreich sei bis dahin führend gewesen). Und jetzt würde der Putsch von Prigoschin den Sieg in der Ukraine in Gefahr bringen.

Er sieht sich also als Nachfolger vom Zar (und nicht Lenin), er benötigte Kadyrow und seine Kämpfer, weil er den russischen Soldaten nicht traute. Der Putsch wurde von Prigoschin beendet, er behält sein Geld und Straffreiheit (auch wenn Putin sich sicher nicht an irgendwelche Verträge oder Absprachen hält, die ihm stören). Prigoschin kann (vorerst) aus Belarus in Ruhe zusehen, er gilt in Russland vielen als Held.

---

### Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 25. Juni 2023 10:23

#### [Zitat von Kris24](#)

Prigoschin kann (vorerst) aus Belarus in Ruhe zusehen, er gilt in Russland vielen als Held.

Blick in die Glaskugel: Prigoschin ist so gut wie vergiftet.

---

### Beitrag von „Kris24“ vom 25. Juni 2023 10:28

#### [Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Blick in die Glaskugel: Prigoschin ist so gut wie vergiftet.

Ich schrieb ja, er soll offene Fenster und Tee meiden. 😊

(Aber ohne Putsch wäre er jetzt verhaftet und das würde sein Leben noch mehr verkürzen. Und wie sicher ist aktuell Putin? Gestern gab es ein paar gleich lautende und nicht überzeugende Statements einiger Offizielle, wer sich nicht äußern musste schwieg.)

---

### Beitrag von „Palim“ vom 25. Juni 2023 11:56

Dazu, dass sie sich sehr schnell geeinigt haben, passt aber, dass nun geschrieben wird, dass die Pläne vorab bekannt waren.

---

### Beitrag von „Schweigeeinhorn“ vom 25. Juni 2023 12:01

Am spannendsten ist doch immernoch zu lesen, was "unsere Seite" aus solchen Ereignissen macht.

---

### **Beitrag von „Palim“ vom 25. Juni 2023 13:07**

Das kann man ja nur spannend finden, wenn darüber berichtet wird und es nicht zensiert wird und die Bevölkerung im Unklaren bleibt.

---

### **Beitrag von „Kris24“ vom 25. Juni 2023 14:45**

#### [Zitat von Schweigeeinhorn](#)

Am spannendsten ist doch immernoch zu lesen, was "unsere Seite" aus solchen Ereignissen macht.

Verstehe ich nicht, wenn meinst du mit "unserer Seite"?

Politiker und seriöse Presse hielten sich sehr zurück.

---

### **Beitrag von „Kris24“ vom 25. Juni 2023 14:50**

oder meinst du die Spekulationen von anonymen Kommentaren?

(Am interessantesten finde ich aktuell die Spekulation, dass es abgesprochen sei und Prigoschin jetzt in Belarus seine Wagner-Truppe zusammen ruft, um die Ukraine von dort anzugreifen. Aber Otto Normalverbraucher kann herum spekulieren ohne Konsequenzen dafür zu übernehmen.)

Also @Schweigeeinhorn, wen meinst du?

---

## Beitrag von „Schweigeeinhorn“ vom 25. Juni 2023 15:18

Die Melange aus westlicher Berichterstattung, Politikerinterpretationen und sozialen Medien. Siehe zuletzt den Anschlag auf Nordstream 2.

Zu der Spekulation: Warum hätte man die Söldner nicht gleich nach Weißrussland schicken können?

---

## Beitrag von „Kris24“ vom 25. Juni 2023 16:36

### Zitat von Schweigeeinhorn

Die Melange aus westlicher Berichterstattung, Politikerinterpretationen und sozialen Medien. Siehe zuletzt den Anschlag auf Nordstream 2.

Zu der Spekulation: Warum hätte man die Söldner nicht gleich nach Weißrussland schicken können?

In sozialen Medien bin ich nicht so unterwegs. Da wird viel in der Anonymität unseriöses und falsches behauptet. (Im Internet kann halt jeder Dödel schreiben.)

Aber noch einmal sowohl seriöse Politiker als auch seriöse Presse waren beide Male extrem zurück haltend. Außer "wir beobachten" oder "lasst uns (die Untersuchungen) abwarten" habe ich von unseren Politikern weder damals noch gestern etwas gehört (und mancher Dödel witterte damals Verschwörung, weil nicht sofort Schuldige genannt wurden). Und Zeit und Co. warfen ein paar anonyme Kommentatoren sogar vor, dass sie zu zurückhaltend berichteten. Also ich fasse zusammen, nur Geschwurbel von dir.

Und so blöde, Wagner-Truppe offen nach Belarus zu schicken, ist Putin bzw. sind seine Einflüsterer nicht (mal davon abgesehen ist es nicht seine Art offen zu sein, siehe grüne Männchen 2014 und Aufmarsch vor Februar 2022). Lukaschenko sitzt nicht so sicher auf dem Thron, seine Bevölkerung steht zu Ukraine, er versucht irgendwie zwischen Putin und seinem Volk zu bestehen.

Ich persönlich glaube übrigens nicht, dass es jetzt so abgesprochen war, aber in einigen Monaten "passiert" es vielleicht trotzdem genauso.

---



## Beitrag von „Schweigeeinhorn“ vom 25. Juni 2023 17:00

Schau dich lieber nochmal um, was unsere Politiker dazu so vom Stapel gelassen haben.

<https://www.merkur.de/politik/russla...l-92362392.html>

Lohnt sich vielleicht heute mal wieder bei Anne Will reinzuschauen, da dürften auch wieder einige lustige Aussagen kommen.

---

## Beitrag von „Kris24“ vom 25. Juni 2023 17:23

### Zitat von Schweigeeinhorn

Schau dich lieber nochmal um, was unsere Politiker dazu so vom Stapel gelassen haben.

<https://www.merkur.de/politik/russla...l-92362392.html>

Lohnt sich vielleicht heute mal wieder bei Anne Will reinzuschauen, da dürften auch wieder einige lustige Aussagen kommen.

Ich zitiere (aus deinem Artikel), ja, ich kannte alle Aussagen.

"Das Auswärtige Amt beobachte die Lage sehr aufmerksam, teilte ein Sprecher von Außenministerin Annalena Baerbock (Grüne) mit. Für die im Ausland lebenden Bundesbürger habe man die Sicherheitshinweise am Vormittag angepasst. Dennoch hielten sich die Mitglieder der Ampel-Koalition mit einer endgültigen Einschätzung der Lage eher zurück.

...

Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) lässt sich nach Angaben eines Regierungssprechers zwar über die Entwicklung in Russland infolge des Aufstands der Söldnertruppe Wagner „laufend informieren“. Eine öffentliche Stellungnahme lehnte der Kanzler aber vorerst ab. „Die Lage bleibt ja recht dynamisch. Insofern beobachten wir das sehr genau und koordinieren uns auch

mit unseren engsten Verbündeten“, sagte der Sprecher am Samstag in Berlin.

...

Und auch aus Sicht von Verteidigungsminister Boris Pistorius (SPD) lassen sich mögliche Konsequenzen des bewaffneten Aufstands der Söldnerarmee Wagner in Russland für den Ukraine-Krieg derzeit kaum absehen. „Das lässt sich schwer abschätzen, zumal wir nicht wissen, wie instabil Russland werden wird und wer am Ende die Oberhand behält und wer sich mit wem zusammentut“, sagte er am Samstag laut der Nachrichtenagentur *dpa*."

Ich finde das sehr zurückhaltend und verstehe deine Aussage noch weniger. Noch nicht einmal Merkur kann anderes berichten.

Und Anne Wills Runde ist eine Talkshow, Betonung auf Show (im Gegensatz zur informativeren Phönixrunde z. B.)

Oder meinst du Merkur seine Überschrift? Ja, deshalb hat diese Zeitung keinen guten Ruf (Okay, das Niveau ist ein wenig über der Bild.)

Aber nein, du schreibst ja Politiker (aber davon lese und höre ich aus der aktuellen Regierung nichts dergleichen).

---

### **Beitrag von „Schweigeeinhorn“ vom 25. Juni 2023 17:46**

Geschenkt, rote und grüne Regierungsmitglieder machten gestern erstmal piano, worüber man auch spekulieren könnte. Verstehe den Hinweis zur Seriösität des Merkur nicht, Buschmann und Roth darf er doch sicher zitieren? Aktuell wird dort aber auch mit "Inszenierung" getitelt. Auch die seriösen(?) Blätter Sueddeutsche und ZEIT überschlagen sich seit gestern mit Artikeln.

Und was soll der Hinweis mit "Show" nun mitteilen? Darf man die Aussagen von Talkshowgästen, ob Politiker oder NGOs, nun nicht mehr so ganz glauben? Das wäre ja eine Neuheit. 😊 Gerade in diesen Shows findet Meinungslenkung statt, ob die getätigten Aussagen nun stimmen oder nicht, der Effekt ist da.

---

### **Beitrag von „Kris24“ vom 25. Juni 2023 18:04**

Buschmann ist für mich wirklich kein seriöser Politiker, er muss "schreien", weil niemand ihn sonst beachtet. (Warum wohl?)

Noch einmal, du schreibst Politiker und für die wichtigen (Kanzler, Außenministerin, Verteidigungsminister) stimmt es also nicht. Jetzt schreibst du piano, du widerspricht dir selbst. Was willst du? (Ich fand allerdings weder Roth noch Buschmann in deinem Link, erste Reihe der Politiker stellen sie sicher nicht).

Und zu Talkshow, weißt du nicht, wie sie aufgebaut werden? Es geht wirklich nicht um Information, sondern um Unterhaltung. Konkret, wenn 98 von 100 Leuten einer Meinung sind und 2 anderer, werden je zwei eingeladen. (Es wäre ja langweilig, wenn alle derselben Meinung sind.) Und wenn man nur einen findet, erhält er doppelte Redenszeit oder wird sonst bevorzugt (darf an besserer Stelle reden z. B.) Und natürlich darf niemand ausführlich erklären, Schlagworte, die Widerspruch auslösen werden unterstützt, anderes wird unterbrochen. Du wirst also in Talkshows nur Schlagworte hören.

Fachliche Experten tun sich das höchstens einmal an, Politiker müssen hin, wenn sie im Gespräch bleiben wollen, Dampfplauderer lieben es. Es geht hier nicht um Informationen, sondern um Einschaltquoten und im Gespräch bleiben.

---

### **Beitrag von „Schweigeeinhorn“ vom 25. Juni 2023 18:47**

Roths und Buschmanns Aussagen sind dort verlinkt. Ob das nun die erste Reihe für dich ist oder nicht, sie sind beide MdB und der eine sogar Justizminister.

Zu Talkshows: Ja, ich merke erneut, dass ich Ironie in diesem Forum noch deutlicher kennzeichnen muss. Nichts für ungut.

Es bleibt aber dabei, in solchen Sendungen werden politische Meinungen gebildet. Die Art und Weise der dortigen Vorträge amüsiert mich, ohne dass ich mir die Aussagen zu eigen mache.